

Niederschrift

über die 31. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses
Wadersloh am 23.01.2020

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Borghoff, Norbert

Vertr. f. RM Sadlau, Verena ab 17:08 Uhr, P. 5

RM Braun, Stefan

RM Claßen, Anne

RM Eilhard-Adams, Maria

ab 17:18 Uhr, P. 6.5

RM Fleiter, Ferdinand

RM Gövert, Thorsten

RM Gregor, Jens

RM Grothues, Klaus

RM Künneke, Magnus

RM Luster-Haggeney, Rudolf

RM Smyczek, Jan

RM Teckentrup, Heino

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert

Herr Ahlke, Elmar

Herr Krumtünger, Boris

Herr Bierwagen, Guido

Herr Sunder, Roman

Frau König, Angelika

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. Kommunale Klassenrichtzahl zum Schuljahr 2020/21
5. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO
Antrag der Jusos zur Überarbeitung der Zuwegung zum Johanneum
und Entschärfung der Bushaltestellensituation
6. Verschiedenes
 - 6.1. Beflaggung Rosenmontagsmeile in Liesborn
 - 6.2. Wahlbezirkseinteilung
 - 6.3. Barrierefreie Ersatzbushaltestelle
 - 6.4. Markierung Wilhelmstraße
 - 6.5. Straßenbeleuchtung in Diestedde
 - 6.6. Elektrische Türöffner für den Ratssaal
 - 6.7. 100-Schlösser-Route
 - 6.8. Behindertentoilette im Rathaus

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Hauptausschusses war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Bürgermeister begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

3 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung

Bereits in der Ratssitzung am 18.12.2019 habe er darum gebeten, so RM Grothues, die Niederschrift der letzten HA-Sitzung um die Erklärung des Bürgermeisters zu TOP 4 „Standort Feuerwehrgerätehaus Wadersloh“ und um die Antwort auf die von RM Sadlau und ihm gestellte Frage, warum der Fehler in der Matrix niemanden aufgefallen sei, zu ergänzen. Er erkundigte sich nach den Möglichkeiten des Nachtrages. BM Thegelkamp erläuterte, dass eine nachträgliche Ergänzung der Niederschrift einer Sitzung aus formalen Gründen nicht möglich sei, da es sich bei einer unterschriebenen Niederschrift um eine Urkunde handele. Sollte ein Hinweis auf die Protokollierung gewünscht werden, könne dies in der darauffolgenden Sitzung unter dem TOP „Niederschrift der letzten Sitzung“ angemerkt werden.

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:

Da Hinweise auf die Protokollierung der letzten Sitzung unter diesem Tagesordnungspunkt vorgenommen werden können, wird die eingeforderte Erklärung des Bürgermeisters an dieser Stelle protokolliert.

"In der Sitzung des Rates am 28.10.2019 erläuterte der Planer Herr Helfmeier die verschiedenen überprüften Standorte im Ortsteil Wadersloh. U.a. wurde auch der Standort Dieselstraße 20 im Gewerbegebiet dargestellt. Verschiedene Kriterien wurden abgeprüft, u.a. auch die Größe, die Verfügbarkeit und die Einhaltung der Hilfsfristen. Das Grundstück Dieselstraße 20 wurde in der betreffenden Ratssitzung als aktuell nicht verfügbar angegeben und des Weiteren auch als zu klein zur Aufnahme eines kompletten FW-Hauses mit allen benötigten Stellplätzen, etc. Die Hilfsfrist wurde seinerzeit mit rot angegeben, hätte jedoch mit grün ausgewiesen werden müssen. Bei der Übertragung der Werte aus dem Gutachten in die Sitzungsmatrix ist es hier zu einem Fehler gekommen. Dies wird der Ordnung halber an dieser Stelle mitgeteilt. Auf den genannten Darstellungsfehler kam es jedoch in der weiteren Betrachtung nicht mehr an, da das Grundstück aufgrund der fehlenden Größe und auch aufgrund der aktuell fehlenden Verfügbarkeit ohnehin nicht in Betracht kam."

4 Kommunale Klassenrichtzahl zum Schuljahr 2020/21

Der Kreis Warendorf bittet mit E-Mail vom 14.01.2020 darum, bis spätestens zum 12.02.2020 einen Ratsbeschluss zur Festlegung der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen für das Schuljahr 2020/2021 weiterzuleiten.

Die kommunale Klassenrichtzahl berechnet sich für das Gebiet der Gemeinde Wadersloh bei derzeit 105 angemeldeten Erstklässlern zum Schuljahr 2020/21 auf fünf zu bildende Eingangsklassen. Diese Berechnung, die gemäß § 6a Abs. 2 der AVO-Richtlinie zu § 93 Abs. 2 Schulgesetz zum 15. Januar des Jahres 2020 zu erfolgen hat, wird dem Schulamt für den Kreis Warendorf von Seiten des Schulträgers nach Beschlussfassung durch den Rat mitgeteilt.

Die Schulleitung des Grundschulverbundes Wadersloh entscheidet zu gegebener Zeit in Absprache mit dem Schulträger und dem Schulamt für den Kreis Warendorf über die Verteilung der Schüler/innen auf die zu bildenden Klassen.

Beschlussvorschlag:

Die kommunale Klassenrichtzahl berechnet sich für das Gebiet der Gemeinde Wadersloh bei derzeit 105 angemeldeten Erstklässlern zum Schuljahr 2020/21 auf fünf zu bildende Eingangsklassen. Diese Festsetzung, die gemäß § 6a Abs. 2 der AVO-Richtlinie zu § 93 Abs. 2 Schulgesetz zum 15. Januar des Jahres 2020 zu erfolgen hat, ist dem Schulamt für den Kreis Warendorf schriftlich mitzuteilen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

5

Die Jusos in der Gemeinde Wadersloh haben am 05.01.2020 einen Antrag auf Überarbeitung der Zuwegung zum Johanneum und Entschärfung der Bushaltesituation gestellt.

Der Antrag der Jusos der Gemeinde Wadersloh ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

BM Thegelkamp wies darauf hin, dass es zur Umgestaltung der Schulbushaltestelle zwei ähnlich lautende Anträge von der CDU- und FWG-Fraktion gebe, die in den Bauausschuss verwiesen worden seien.

RM Luster-Haggeney erläuterte, dass der Antrag der CDU-Fraktion den Arbeitsauftrag für die Verwaltung beinhalte, in Verbindung mit der Schule eine Projektskizze als Beratungsgrundlage zur Umgestaltung zu erarbeiten.

Da der Antrag der Jusos sehr umfänglich sei, bitte sie darum, dass diese ihren Antrag im Bauausschuss erläutern können, so RM Claßen.

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:

Eine Anhörung ist gesetzlich nicht vorgesehen. Ausschüsse haben jedoch die Möglichkeit, Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von ihrer Entscheidung vorwiegend betroffen werden und Sachverständige zu den Beratungen hinzuzuziehen. Daher ist auch die Anhörung eines Petenten auf Beschluss des Ausschusses möglich. Einen Anspruch hierauf hat der Petent allerdings nicht.

RM Teckentrup regte an, in dieser Angelegenheit eine Ortsbegehung durchzuführen.

Beschluss:

Der Antrag der Jusos auf Überarbeitung der Zuwegung zum Johanneum und Entschärfung der Bushaltesituation wird zur weiteren Beratung an den Bau-, Planungs- und Strukturausschuss verwiesen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Der Antrag vom 05.01.2020 ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

6 Verschiedenes

6.1 Beflaggung Rosenmontagsmeile in Liesborn

Die Rosenmontagsfreunde Liesborn möchten zur weiteren Ausschmückung der sogenannten RoMo-Meile die anliegenden Straßenlaternen mit kleinen Fähnchen ausschmücken. Dies soll auf der Königstraße und der Gregor-Waltrmann-Straße umgesetzt werden.

Nach Rücksprache mit dem Elektro-Unternehmen Ostkamp, welches für die Pflege und Wartung der Straßenbeleuchtung zuständig ist, werden hier keine Probleme gesehen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass mit einer gummierten Schlauchschelle gearbeitet wird, so dass Kratzer an den Leuchtenmasten vermieden werden. Einzelheiten stimmt die Verwaltung mit den RoMoFreunden ab.

Insgesamt wird diese Aktion vollumfänglich von der Verwaltung unterstützt. Die Rosenmontagsfreunde haben in den letzten Jahrzehnten durch hohes ehrenamtliches Engagement den Ortsteil Liesborn auch überregional im Karneval vertreten und sorgen am Rosenmontag für einen immer wieder herausragenden Umzug.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.2 Wahlbezirkseinteilung

BM Thegelkamp teilte mit, dass die Wahlbezirkseinteilung minimal verändert werden müsse. Aus dem Grunde sei für den 05.02.2020 eine Sitzung des Wahlausschusses eingeplant.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.3 Barrierefreie Ersatzbushaltestelle

Im BPA habe er angeregt, die Ersatzbushaltestelle am Penny so lange zu erhalten, bis die Bushaltestelle am Kirchplatz barrierefrei ausgebaut worden sei, so RM Borghoff. Er wies darauf hin, dass er mit dieser Bitte aber nicht beabsichtigt habe, dass die Ersatzbushaltestelle am Penny zu einer Dauerlösung werde. Aus der Bevölkerung liegen keine Beschwerden vor, so BM Thegelkamp. Von daher könne es durchaus möglich sein, dass die Ersatzbushaltestelle eine Dauereinrichtung werde.

RM Teckentrup sprach sich dafür aus, die Bushaltestelle am Kirchplatz zu belassen, da dies ein zentraler Punkt im Ortskern sei.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.4 Markierung Wilhelmstraße

RM Grothues erkundigte sich, ob nach Beendigung der Sanierung wieder ein Streifen für Radfahrer in die Gegenrichtung eingezeichnet werde.

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:

Am oberen und unteren Ende der Wilhelmstraße werden die Radfahrstreifen auf einige Meter angedeutet. Die Markierungsarbeiten können erst im Anschluss an die Frostperiode im März ausgeführt werden. Die Wilhelmstraße mit einem Radfahrerschutzbereich zu markieren, ist nicht zulässig, weil es sich bei der Wilhelmstraße um eine „unechte Einbahnstraße“ handelt.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.5 Straßenbeleuchtung in Diestedde

RM Teckentrup bat darum, die Straßenbeleuchtung in Diestedde zu prüfen, da er den Eindruck habe, dass diese zu dunkel sei.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

6.6 Elektrische Türöffner für den Ratssaal

RM Teckentrup regte an, die Türen zum Ratssaal mit elektrischen Türöffnern auszustatten.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

6.7 100-Schlösser-Route

RM Smyczek erkundigte sich, wann die 100-Schlösser-Route offiziell eröffnet werde.

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:

Ein offizieller Akt ist nicht geplant, da es sich nur um Verbesserungsmaßnahmen der bereits bestehenden Route handelt.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.8 Behindertentoilette im Rathaus

RM Borghoff regte an, die Behindertentoilette im Rathaus mit einem Euroschlüssel zu versehen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

Ende des öffentlichen Teils: 17:20 Uhr

Christian Thegelkamp
Bürgermeister

Angelika König
Schriftführerin